

Login

Regionalausgaben ▾

E-Paper

Mein Ort

Suche

Abo & Service

Immo

Stellen

Das
Fastentagebuch
von Andreas Burger**Frankfurter**
Neue Presse

6°C

Frankfurt am Main

Frankfurt

Region

Rhein-Main & Hessen

Deutschland & Welt

Eintracht Frankfurt

Regionalsport

Sport

Mehr ▾

Frankfurt

Lindenberg-„Gästegemeinschaft“ eröffnet: Die Gemeinschaft wird großgeschrieben

Top-Themen: Projekt Junge Zeitung, Frankfurter Miet-Map, Flüchtlinge in Rhein-Main, Top-Konzerte 2016, Zugangslück in Bad Aibling,**Jetzt Traum wahr machen:**

15.02.2016

Lindenberg-„Gästegemeinschaft“ eröffnet

Die Gemeinschaft wird großgeschrieben

In der alten Gründerzeitvilla an der Ecke Frankensteiner Straße/Große Rittergasse, die lange leer stand, ist nach zweijähriger Bauzeit wieder Leben eingezogen. Am Freitagabend wurde die neue Lindenberg-„Gästegemeinschaft“ eröffnet.



Die Geschäftsführerinnen Denise Omurca und Eva Kösling sowie Gastgeberin Julia Feldmann in einer der Apfel-Suiten.

twittern

teilen ⁰Pin it ⁰

mailen

drucken

Sachsenhausen. In der alten Gründerzeitvilla an der Ecke Frankensteiner Straße/Große Rittergasse, die lange leer stand, ist nach zweijähriger Bauzeit wieder Leben eingezogen. Am Freitagabend wurde die neue Lindenberg-„Gästegemeinschaft“ eröffnet. Die Neugier auf die 27 Suiten und Maisonetten, die sich im „Libertine Lindenberg“ auf sieben Stockwerke verteilen und als Reminiszenz ans Stadtviertel allesamt Apfelnamen tragen, war riesengroß. Viel Liebe zum Detail ist im ganzen Haus zu spüren. Die Kunstwerke sind Unikate und ebenso wie viele Stoffe speziell angefertigt worden, die Teppiche wurden in Marokko geknüpft und das Rautenmotiv des „Gerippten“ findet sich selbst auf der Bettwäsche wieder – aufgestickt.

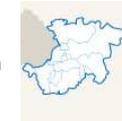
„Die Gäste sollen in erster Linie die Gemeinschaftsbereiche nutzen“, erklärt Architekt Prof. Bernhard das Konzept, nach dem beispielsweise die Maisonetten bewusst eng geschnitten wurden. Insbesondere die extrem schmale Treppe zum Schlafbereich erzeugt bei manchen Verwunderung.

Im „Lekker-Lädchen“ im fünften Stock bedienen sich die Hausgäste an den Produkten aus eigener Herstellung – und bereiten ihr Essen an einer der drei Kochstellen in der Küche nebenan direkt zu. Sowieso gilt das „Do it yourself“-Prinzip: Die Bewohner können wählen, welchen Service und wie viel davon sie möchten. „Wir sind offen für alles, und erfahrungsgemäß

NACHRICHTEN-KARTE

Alle Meldungen aus allen Orten

Klicken Sie auf die Karte, um zur Übersicht aller Orte zu kommen. Oder geben Sie einen Ortsnamen ein, zu dem Sie alle Meldungen suchen.



Nachrichten aus

suchen

ANZEIGE

65 % RABATT AUF DIE CREATIVE CLOUD FÜR SCHÜLER UND STUDIERENDE.
Schüler, Studierende, Lehrkräfte und Dozenten sparen bei allen Desktop-Programmen und Apps.
[Abonnieren >](#)

Meistgelesen in Frankfurt



Ticketschalter und Kiosk in benachbartem Hotel geplant
Busbahnhof in Frankfurt öffnet im Mai



Preisgericht hat sich für ein Entwurf entschieden
Neue Schwedlerbrücke steht 2018



Rebstock-Projektgesellschaft
Wohnungen statt Büroturm



Motorradclub
Hells Angels im Plauderstübchen

kommen die Gäste mit den besten Ideen, von denen viele bereits umgesetzt wurden. Prinzipiell ist eben alles möglich“, so das Credo. Selbst das Tonstudio im Untergeschoss – mit Analogtechnik der BBC-Studios aus den 1960er Jahren – soll zum Musikmachen genauso einladen wie zum Lümmeln auf der Teppichlandschaft oder einem Filmabend.

Das öffentlich zugängliche Wohnzimmercafé im Erdgeschoss kredenzt ein Frühstück und mittags ein paar zünftige Stullen – oder ein sonntägliches Katerfrühstück. Täglich ab 17 Uhr dürfen Drinks an der Bar selber gemixt werden. Dass sowohl Übernachtungs- als auch Langzeitgäste hier ein Zuhause finden, dafür sorgen die drei Gastgeberinnen Julia Feldmann, Denise Omurca und Eva Kösling. Ab 79 Euro pro Nacht und ab 949 Euro pro Monat darf man sich als Teil dieser ungezwungenen Gästegemeinschaft fühlen.

(skr)

[Testen Sie jetzt [hier](#) das digitale Abo der FNP und ihrer Regionalausgaben für nur 5,90 €.]

KOMMENTARE ZU DIESEM ARTIKEL

Älteste | Neueste | Beste Bewertung

(+) Mehr Kommentare laden



Jetzt kommentieren

Mehr aus Frankfurt

Claus Helmer steht seit 60 Jahren auf der Bühne

Ein Leben fürs Theater



Frankfurt. Claus Helmer lebt für die Bühne und fürs Theater. Der bald 72-jährige gebürtige Brünner ist die Definition von Theater – er inszeniert, mimt selbst, kümmert sich um die vielen Verwaltungsaufgaben. [mehr](#)

Kita-Speisepläne

Schwein oder nicht Schwein?



Frankfurt. In den meisten städtischen und anderen Kindereinrichtungen Frankfurts, aber auch in vielen Schulkantinen, gibt es kein Schweinefleisch mehr. Die meisten Eltern aber sind mit dem Essen zufrieden, das die Kinder erhalten. Sie bestimmen den Speiseplan häufig mit. [mehr](#)

750 Kilometer Radwege gibt es in Frankfurt

Stadt will Radlern Orientierung bieten



Frankfurt. Voraussichtlich bis Ende 2017 soll die Wegweisung für ein gesamtstädtisches Radverkehrsnetz in allen Stadtteilen erfolgen. Dies soll die Fahrradmobilität verbessern und sicherer machen. [mehr](#)



ANZEIGE



Arbeitsbelastung der Polizeibeamten
Überstunden-Alarm bei der Polizei

TOP ARTIKEL DER WOCHE



Ticketschalter und Kiosk in benachbartem Hotel geplant
Busbahnhof in Frankfurt öffnet im Mai

ANZEIGE

ERLEBEN SIE DIE MORDSGAUDI BEI IHREM TOYOTA PARTNER AM

20.02. [Mehr erfahren >](#)

Jetzt in Ihrem Autohaus Nix GmbH in Frankfurt